

IT-Lösung aus Chur ausgezeichnet

Manchmal sind Innovationen ganz einfach: Studenten schreiben eine Diplomarbeit, eine Firma interessiert sich für die praktische Umsetzung, und schon ist ein neues Produkt geboren. So geschehen mit der Diplomarbeit von *Angel-Miguel Cerdan* und *Christian Calonder*, HTW-Studenten aus Chur. An der IT-Messe Security-Zone in Zürich wurde das Produkt «Vulnwatcher» sogar als «innovative Neuheit» ausgezeichnet.

Vulnwatcher (Vulnerability Watcher) befasst sich mit der Sicherheitsüberprüfung von IT-Systemen. Ein Security Audit (Sicherheitsüberprüfung) gibt jeweils nur die Sicherheit eines Systems während der Prüfung wieder. Was ist aber mit der Sicherheit während der Zeit zwischen den einzelnen manuell durchgeführten Audits? Täglich werden Dutzende neuer Sicherheitslücken publiziert und das IT-System kann stetigen Veränderungen unterliegen. Wer garantiert, dass keine Schwachstellen vorhanden sind und stellt diese fest? Mit Vulnwatcher wird laut Mitteilung genau diese Lücke/Problematik geschlossen. Die IT-Systeme können in definierten Abständen automatisch auf die neusten Schwachstellen geprüft werden.

Die beiden Studierenden Cerdan und Calonder stellten in ihrer Diplomarbeit erste Konzeptüberlegungen an und produzierten einen Prototyp. Mit diesen Grundlagen übernahm die Firma Astalavista Engineering das Projekt und entwickelte daraus das Produkt «Vulnwatcher», das Mitte September in den Markt eingeführt wurde. Im Rahmen des Wettbewerbs «Innovation Driver» wurde es nun an der IT-Messe Security Zone als besonders innovative Lösung ausgezeichnet und kam damit in den Genuss, sich in Vitrinen im Zentrum der Halle zu präsentieren. (bt)